

Datenübernahme für den Digitaldruck

Um Ihre Druckaufträge schnellstmöglich zu bearbeiten, sind bei der Datenvorbereitung und Übergabe einige Hinweise zu beachten. Diese Übersicht soll Fehler vermeiden und eine problemlose Auftragsabwicklung ermöglichen.

Grundsätzliches zur Datenerstellung:

- Daten im Maßstab 1:1 (min. 100 dpi) oder 1:10 (ca. 1000 dpi) anlegen (zur Berechnung der Bildgröße kann Ihnen ein [Pixelkalkulator](#) behilflich sein)
- Bilder mit einer Auflösung unter 100 dpi sind nicht für den Druck geeignet (z.B. Internetbilder)
- Logos sollten nach Möglichkeit als Vektorgrafik angelegt sein
- wenn möglich alle Farben in CMYK definieren, kein RGB, Pantone, HKS, o.ä., keine Stanz- und/oder Schmuckfarben verwenden
- Duplexbilder in CMYK umwandeln
- Schriften/Texte in Pfade bzw. Kurven wandeln
- ggf. alle Bilddaten in Druckdatei einbetten
- Transparenzen sind zu rastern oder als Bitmap zu wandeln
- keine Passermarken, Schnittmarken oder Farbleisten anlegen, diese werden beim Großformatdruck nicht benötigt!
- eingesetztes Farbprofil: Fogra39 oder ISO Coated v2 ECI (erhältlich unter www.eci.org)

Dateiformate:

- .pdf: Profi I PDF X/3:2002
- .eps: PS-Level 3, ohne Komprimierung
- .tiff / .tif, .jpg, u.a. Bildformate: 300 dpi in Originalgröße bei Formaten bis DIN A3, bei Großformaten sollte die Auflösung mindestens 150 dpi in Originalgröße betragen, wenn ein geringer Betrachtungsabstand vorliegt
- offene Formate bitte nur in vorheriger Absprache liefern (möglich sind .ai, .psd, .indd, .cdr)

Wichtig: Microsoft Programme (Word, Excel, Power Point) liefern keine reprofähigen Daten und sind nicht für eine Reproduktion in der Druckvorstufe gedacht! Der Druck, insbesondere die Farbverbindlichkeit, erfolgt daher unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

Beschnitt und Zugaben:

Grundsätzlich benötigen wir eine Zugabe von 3 mm an jeder Seite des Dokuments, da es im Druckprozess durch Wärme und Feuchtigkeit zu Toleranzen kommen kann. Bitte

achten Sie darauf, dass Sie Grafiken und Grafikelemente mindestens 3 mm über das Endformat hinaus anlegen. Beschnitt- und Passermarken werden nicht benötigt und sind somit auch nicht anzulegen.

Farben:

Bitte beachten Sie, dass die Farbwiedergabe von nicht kalibrierten Ausgabegeräten (z.B. Monitor, Drucker) deutlich vom Druckergebnis abweichen können und somit für die Farbbeurteilung nicht verbindlich ist.

Die Druckausgabe erfolgt in CMYK (8-bit) - alle Sonderfarben/Volltonfarben sind ebenfalls in CMYK zu wandeln.

Je nach Material ist eine Annäherung an bestimmte Farbmodelle (z.B. HKS, Pantone, RAL) möglich. Hierbei ist eine genaue Angabe der Werte notwendig um diese Werte annähern zu können. Soll Ihr Druck farbverbindlich sein, dann senden Sie bitte ein Farbmuster oder einen Proof mit. Wir empfehlen immer einen Musterdruck.

Nachproduktion:

Wenn eine Nachproduktion eines Produktes gewünscht ist, dann liefern Sie bitte ein Original-Muster für Farbabgleiche mit und geben Sie bitte die Auftragsnummer vom Erstauftrag an. Farbabweichungen lassen sich jedoch bei längeren Zeitabständen nicht immer vermeiden.

Datenanlieferung:

Wichtige hierfür ist eine eindeutige Benennung des Produktes (Firma_Projektname_Format.pdf) um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren. Bitte verwenden Sie bei der Benennung der Datei keine Sonderzeichen, keine Umlaute (z.B. „ä“ als „ae“ schreiben) und kein „ß“ (als „ss“ schreiben).

Sie haben die Möglichkeit Ihre Daten über folgende Wege an uns zu übermitteln:

- per Mail an kontakt@prevedo.de (max. 30 MB)
- per CD-ROM, DVD, USB-Stick, SD-Karte, externe Festplatte
- per Cloud-Services (z.B. WeTransfer, Dropbox)